

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
146/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Bibel/Bibelverbreitung/Medien/Bibelgesellschaften/Deutschland/Schweiz



2016 wurden doppelt so viele Nonprint-Bibelausgaben wie im Vorjahr verbreitet
© Foto: Weltverband der Bibelgesellschaften/UBS

Verbreitung von digitalen Bibeln nimmt zu

Stuttgart und Biel/Schweiz, 04.07.2017/SBG/DBG/APD Der neue „Global Scripture Distribution Report“ des Weltverbands der Bibelgesellschaften für 2016 ist erschienen. Zum dritten Mal in Folge haben die Bibelgesellschaften weltweit mehr als 400 Millionen biblische Schriften verbreitet, darunter 34 Millionen Vollbibeln. Die Verbreitung von Nonprint-Bibelausgaben hat sich 2016 im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt, heißt es in einer Medienmitteilung der Bibelgesellschaften in Deutschland und der Schweiz.

Der Weltverband der Bibelgesellschaften (United Bible Societies, UBS) setzt sich dafür ein, möglichst vielen Menschen die Bibel in ihrer Muttersprache zugänglich zu machen. Insgesamt wurden 2016 fast 401,4 Millionen Schriften verbreitet – das beinhaltet Bibeln, Neue Testamente, Evangelien und kleinere Schriften sowie Broschüren für Alphabetisierungskurse. Im Vergleich zu 2015 (418,7 Millionen) ist die Zahl etwas niedriger.

Anstieg der Verbreitung bei Nonprint-Ausgaben

Die Verbreitung von nicht gedruckten (nonprint) Bibelausgaben, wie beispielsweise digitalen Downloads, CDs oder DVDs hat sich im Jahr 2016 weltweit mehr als verdoppelt. Dies ist auf die wachsende Nachfrage nach Bibeln auf Handys und anderen mobilen Geräten zurückzuführen. Wurden 2015 noch rund 1,3 Millionen

Nonprint-Bibelausgaben bereitgestellt, waren es 2016 über 3 Millionen. Der Trend spiegelt die weltweit zunehmende Verwendung des Internets wieder.

Ganz oben auf der Liste der Nonprint-Bibelverbreitung steht Brasilien, wo die UBS Bibel-App „Biblia Plus“ im August 2015 erschienen ist. Diese App wird nun von mehr als 30 Bibelgesellschaften weltweit verwendet. Sie bietet kostenlos Bibelübersetzungen zum Download an, spezielle Inhalte wie Studienbibeln können dazu gekauft werden.

Die globale „Digital Bible Library“ enthält inzwischen biblische Schriften in 1.134 verschiedenen Sprachen. 80 Prozent der Bibeltexte in dieser Bibliothek wurden vom Weltbund der Bibelgesellschaften zur Verfügung gestellt.

Plötzlicher Anstieg der Bibelverbreitung

„Der Bericht zeigt: Das weltweit große Interesse an der Bibel ist ungebrochen. Das deckt sich auch mit den Erfahrungen aus unserer Arbeit“, sagte Horst Scheurenbrand, Leiter der Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft mit Sitz in Stuttgart.

Palästinensergebiete

Viele Länder haben 2016 einen plötzlichen Anstieg der Bibelverbreitung verzeichnet. Die Bibelgesellschaft in den Palästinensergebieten beispielsweise verteilte im Jahr 2016 fünfmal so viele Neue Testamente wie im Jahr 2015. Das geschah vor dem Hintergrund der gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern, welche die Spannungen und Unbeständigkeiten im Land noch verstärkten.

Kuba

Während eines historischen Jahres für Kuba, in dem der frühere Herrscher Fidel Castro starb und der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Barack Obama, dem Land einen Besuch abstattete, stieg auch die Verbreitung der Bibel. Die Zahl der Bibeln und biblischen Schriften, die durch die „Cuba Bible Commission“ im Land zur Verfügung gestellt wurden, hat sich mit über 350.000 Vollbibeln mehr als verdoppelt.

Bibelverbreitung in Deutschland

Mehr als doppelt so viele Bibeln wie im Vorjahr wurden auch in Deutschland im Jahr 2016 verbreitet. Grund dafür war vor allem der gute Verkaufsstart der revidierten Lutherbibel 2017 im Herbst des vergangenen Jahres. Insgesamt gingen 518.961 deutschsprachige Bibeln über den Ladentisch.

In Deutschland sammelt die Weltbibelhilfe Spenden für die internationale Arbeit und engagiert sich in langfristigen Partnerschaften, zum Beispiel in China und Zentralasien.

„Global Scripture Distribution Report“ und Weltverband der Bibelgesellschaften

Der „Global Scripture Distribution Report“ berücksichtigt die Zahlen von Verlagen und Organisationen, die dem Weltverband angehören. Der Weltverband der Bibelgesellschaften ist der internationale Zusammenschluss von 148 nationalen Bibelgesellschaften, zu denen auch die Deutsche, die Österreichische und die Schweizer Bibelgesellschaft gehören. Die Bibelgesellschaften sind in rund 200 Ländern aktiv.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes